

Einzigartiges Berliner Baudenkmal

Der Turm der Sophienkirche ist der letzte original erhaltene barocke Kirchturm Berlins. Schon im 19. Jahrhundert wurde der Turm Dank seiner gelungenen, schlanken Proportionen als Prunkstück der barocken Architektur Berlins gelobt. In der dicht besiedelten Spandauer Vorstadt besitzt die Kirche heute eine identitätsstiftende und stadtbildprägende Wirkung.

Der Turm und seine Gemeinde

Heute ist der Turm nicht nur Mittelpunkt der Spandauer Vorstadt, dem größten Flächendenkmal Berlins, sondern steht auch in Mitten einer lebhaften Gemeinde. Die Ev. Kirchengemeinde Sophien lebt im Spagat zwischen den neuen Impulsen der stetig hinzuziehenden Christinnen und Christen und den gewachsenen, aktiven Strukturen. Obwohl sich neben den Gemeindemitgliedern auch immer wieder benachbarte Unternehmen und Privatpersonen durch Spenden beteiligen, reichen diese Gelder leider nicht aus.

Sanierung des Denkmals

Seit September 2005 ist der bauliche Zustand des Turms sehr bedenklich: Teile der Sandsteingesimse lösten sich aus ihrer Verankerung und stürzten herab. Seitdem ist der Turm eingerüstet, um Schutz gegen herabfallende Steine zu bieten.

Bei den Schäden handelt es sich fast ausschließlich um Folgeschäden früherer unsachgemäßer Maßnahmen. So wurde bei der Klammerung des Turmes minderwertiges Material eingesetzt. Das korrodierte Eisen ist in den gesamten Werkstein eingedrungen und muss unbedingt durch Naturstein ersetzt werden. Die undichten Bleche auf den Gesimsen sowie die schmiedeeiserne Geländerbrüstung auf der Höhe des Turmaustritts müssen vollständig erneuert werden. Der Putz ist im gesamten Turmbereich rissig und stark durchfeuchtet.

Für die Maßnahmen ist eine Bauzeit von anderthalb Jahren vorgesehen.

Der Turm und seine Geschichte

1712/13 Bau der Sophienkirche als Pfarrkirche der Spandauer Vorstadt, Patronin und Stifterin ist die Königin Sophie Louise

1729–35 Errichtung des 69 Meter hohen Turms durch Johann F. Grael unter König Friedrich Wilhelm I. in Anlehnung an die Architektur des „Münzturms“ von Schlüter

1892 Umbau des Kirchenschiffes in neubarocker Form

1945 Keine größeren Kriegsschäden nach dem Zweiten Weltkrieg

1960–62 gründliche Renovierung der Kirche, die heutige Raumfassung des Kirchenschiffes

(„gemäßigte Moderne“) entstand **1975/76** Turmreparatur mit völlig neuem Abputz

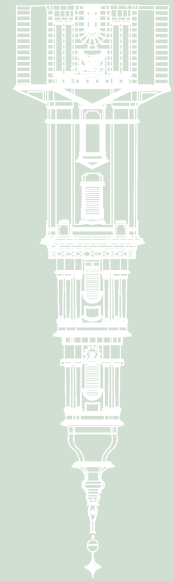
2005 Aufgrund herab fallender Gesteinsbrocken wird der Kirchturm eingerüstet und Teile des Kirchhofes gesperrt

100 %
Die benötigte Gesamtsumme beträgt 200.000 €.

11 %
178.000 € werden noch dringend benötigt.

0 %
22.000 € wurden bereits gespendet.





Der Turm sind wir Gemeinsam ein Zeichen setzen

Spendenaufruf zur Sanierung des Sophienturms



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE SOPHIEN

Spenden und Unterstützung

Hannah Grethlein
Große Hamburger Straße 29
10115 Berlin
Tel.: 030-30 87 92-27
Fax: 030-30 87 92-24
E-Mail: kirchturm@sophien.de
www.sophien.de

Zuständiger Pfarrer

Pfr. Hartmut Scheel
Tel.: 030-30 87 92-21

Spenden

Die Ev. Kirchengemeinde Sophien hat bei der Evangelischen Darlehensgenossenschaft eG (EDG) ein zweckgebundenes Spendenkonto eingerichtet. Die Gelder dieses Kontos werden ausschließlich der Turmsanierung zu Gute kommen. Mit einer Spende können Sie direkt helfen, unseren Turm zu erhalten!

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.
Bitte geben Sie bei Überweisungen Ihre vollständige Anschrift an.

Baukosten

Die Kosten für eine denkmalgerechte Sanierung werden mit einer Million Euro veranschlagt. Ein Großteil davon wird vom Landesdenkmalamt und vom Bundesprogramm für Städtebaulichen Denkmalschutz bereitgestellt. Zudem ist eine landeskirchliche Förderung zu erwarten. Die verbleibenden 200.000 Euro sind von der Gemeinde zu erbringen.

**Mit Ihrer Spende können Sie
direkt helfen**

Konto Kirchturm Sophien/KVA
Evangelische Darlehensgenossenschaft eG
BLZ 100 602 37
Kontnr. 303 741 280
Telefonische Auskünfte
030-30 87 92-27